

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. TEIL Wie Sie mit Ihrem Kind lernen können, wenn das Lernen schwierig wird

1. Ich schaue mein Kind an – dann lernt es auch besser. Zum Beispiel Hausaufgaben	13
2. Der gefürchtete Trotz	16
3. Wir lernen, krumme Linien zu ziehen	19
4. Warum Schreiben Ordnung stiftet – Ein kurzer Ausflug in die Theorie	20
5. Die Stärken stärken	22
6. An erster Stelle steht der Trost – oder: Was der kluge Dr. Bettelheim sagte	24

II. TEIL Lernen und Gefühle – emotionales und regelhaftes Lernen, Schritt für Schritt

7. Grundlagen mit Schuss!	29
8. Wörter, Bilder und Erinnerungen	36
9. Jetzt wird's langweilig!	41
10. Lassen Sie sich korrigieren – oder: Mein Kind weiß wirklich alles besser!	52
11. Wo es am schönsten ist	55
12. Puppenspiele – oder: Ein listiger Anker für die kindliche Psyche	58
13. Die Welt der Buchstaben und Wörter ist voller Geheimnisse	64

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. TEIL Wie Sie mit Ihrem Kind lernen können, wenn das Lernen schwierig wird

1. Ich schaue mein Kind an – dann lernt es auch besser. Zum Beispiel Hausaufgaben	13
2. Der gefürchtete Trotz	16
3. Wir lernen, krumme Linien zu ziehen	19
4. Warum Schreiben Ordnung stiftet – Ein kurzer Ausflug in die Theorie	20
5. Die Stärken stärken	22
6. An erster Stelle steht der Trost – oder: Was der kluge Dr. Bettelheim sagte	24

II. TEIL Lernen und Gefühle – emotionales und regelhaftes Lernen, Schritt für Schritt

7. Grundlagen mit Schuss!	29
8. Wörter, Bilder und Erinnerungen	36
9. Jetzt wird's langweilig!	41
10. Lassen Sie sich korrigieren – oder: Mein Kind weiß wirklich alles besser!	52
11. Wo es am schönsten ist	55
12. Puppenspiele – oder: Ein listiger Anker für die kindliche Psyche	58
13. Die Welt der Buchstaben und Wörter ist voller Geheimnisse	64

14. Was es in einem Gesicht alles zu sehen gibt ...	70
15. Unsere allerschönste Erinnerung – zum Lernen wie geschaffen	74
16. Wie Computerspiele vor der Angst schützen und andere Gründe, warum Kinder mit dem Computer spielend lernen	84

III. TEIL Unkonzentriert, unruhig, manchmal aggressiv – Wie Sie Ihrem Kind helfen können

17. Aufmerksamkeitsschwäche, keine Konzentration – und was nun?	94
18. Was ist denn eigentlich ADS – und warum konzentrieren sich unsere Kinder nicht mehr?	96
19. Wie zwei Außenseitern geholfen wurde – oder: Wir stellen alles auf den Kopf	101
20. Elterntraining: Was Sie alles lernen müssen	118

IV. TEIL Über natürliche und notwendige Autorität

21. Strenge! Darf es etwas mehr sein ...?	139
22. Kinder wollen Autorität – es muss aber die richtige sein!	141
23. Die mühsame Kompetenz der Eltern	145

Statt eines Nachwortes:

Adveniat. Er möge kommen!	148
---------------------------------	-----

Lernübungen von Martina Bergmann	153
--	-----

14. Was es in einem Gesicht alles zu sehen gibt ...	70
15. Unsere allerschönste Erinnerung – zum Lernen wie geschaffen	74
16. Wie Computerspiele vor der Angst schützen und andere Gründe, warum Kinder mit dem Computer spielend lernen	84

III. TEIL Unkonzentriert, unruhig, manchmal aggressiv – Wie Sie Ihrem Kind helfen können

17. Aufmerksamkeitsschwäche, keine Konzentration – und was nun?	94
18. Was ist denn eigentlich ADS – und warum konzentrieren sich unsere Kinder nicht mehr?	96
19. Wie zwei Außenseitern geholfen wurde – oder: Wir stellen alles auf den Kopf	101
20. Elterntraining: Was Sie alles lernen müssen	118

IV. TEIL Über natürliche und notwendige Autorität

21. Strenge! Darf es etwas mehr sein ...?	139
22. Kinder wollen Autorität – es muss aber die richtige sein!	141
23. Die mühsame Kompetenz der Eltern	145

Statt eines Nachwortes:

Adveniat. Er möge kommen!	148
---------------------------------	-----

Lernübungen von Martina Bergmann	153
--	-----